

# FDP @ktuell

## Der e-Newsletter der FDP.Die Liberalen Langenthal

Ausgabe: 1/2018

### In dieser Ausgabe:

- **Editorial**
  - › Zu den Wahlen
- **Grossratswahlen**
  - › 2x12 Persönlichkeiten
- **FDP.Die Liberalen Langenthal**
  - › Dank an Hans-Jürg Käser
- **Abstimmungsempfehlungen**
- **Nächste Termine**
  - › 6. März 2018  
Hauptversammlung
  - › 19. August 2018  
FDP-Sommerfest



**Manfred Rösch**  
Redaktor FDP @ktuell

Liebe Freisinnige

Gemeinsam vorwärts im schönsten Kanton der Schweiz – unter diesem Motto treten vier Bürgerliche an zur Regierungsratswahl.

Sorgen wir dafür, dass am 25. März die drei Bisherigen – Beatrice Simon (BDP), Christoph Neuhaus und Pierre Alain Schnegg (beide SVP) – wiedergewählt werden.

Sorgen wie aber vor allem auch dafür, dass unser Kandidat, Philippe Müller, neu in den Regierungsrat gewählt wird.

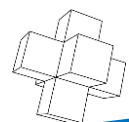
Sorgen wir damit dafür, dass die bürgerliche Mehrheit im Regierungsrat erhalten bleibt – die mit einer bürgerlichen Mehrheit im Grossen Rat gut zusammenarbeiten kann.

Selbstverständlich geniessen wir das Glück, im schönsten Kanton der Schweiz zu wohnen (selbstverständlich werden das etwa Bündner oder Walliser freundeidgenössisch bestreiten).

Nur allzu wahr ist leider auch die in manchem Lied vorkommende Wendung von der "teuren Heimat". Bern ist uns lieb, und sehr teuer. Zu teuer.

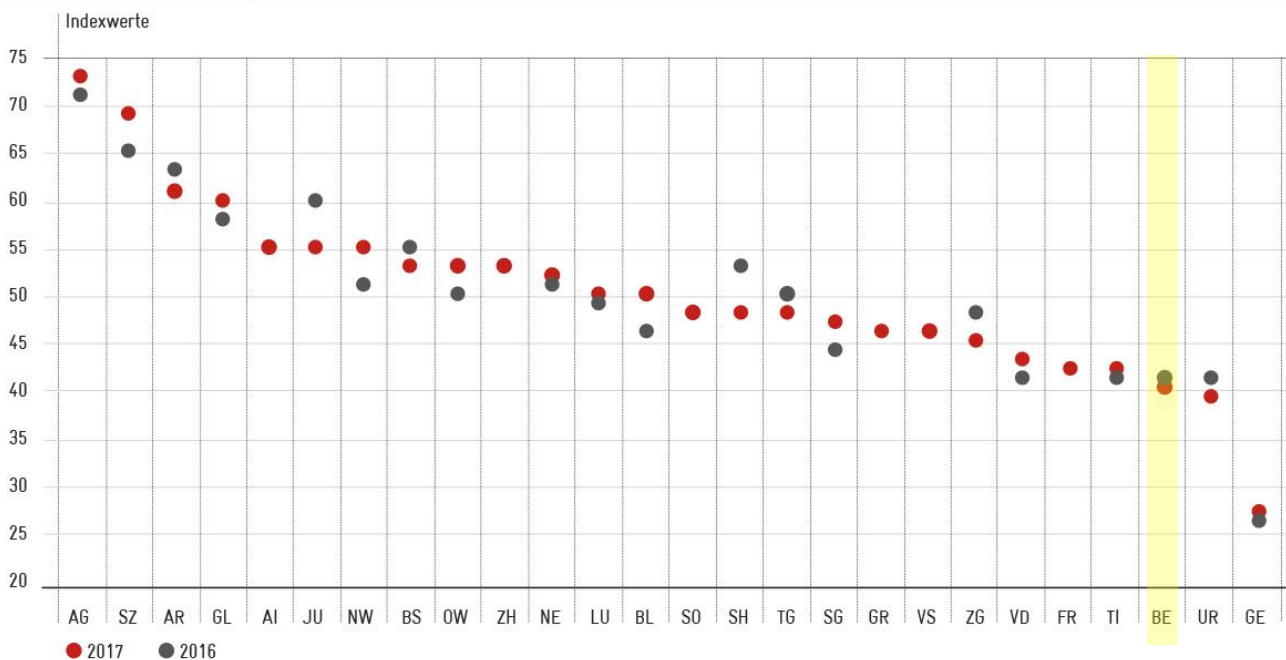
Es mag zwar ein Stück weit sein, dass der Kanton Bern aus strukturellen Gründen das wirtschaftliche und fiskalische Niveau etwa von Zug oder Nidwalden nicht erreichen kann. Bedenklich ist jedoch, dass dies als Grund zur Bequemlichkeit ausgelegt und viel zu wenig unternommen wird, um unseren Kanton wenigstens etwas in die richtige Richtung zu bewegen. Diese Trägheit ist eine Folge so mancher strukturalistischer Grundhaltungen, aus "rechten" wie "linken" Motiven. Linker wie rechter Etatismus und Klientelismus ergänzen sich im Bernbiet mitunter fatal, dieser sterile Mix wird noch übler durch regionale Engstirnigkeiten. Alles zum Schaden aller.

(Fortsetzung auf der Folgeseite)



# Zu den Wahlen

## Vergleich Freiheitsindex 2016 und 2017



Quelle: Avenir Suisse

Grafik: Avenir Suisse

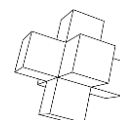
Die Denkfabrik Avenir Suisse erstellt regelmässig einen Freiheitsindex, der auf einer Reihe wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Indikatoren fusst. In der Ausgabe 2017 liegt der Kanton Bern auf Rang 24, unfreier sind nur Uri und Genf. Die direkten Nachbarn unseres Oberaargaus stehen dagegen glänzend bis beachtlich da: Aargau auf Rang 1, Luzern auf Rang 12, Solothurn auf Rang 14. Es ist ja nicht so, dass es den staatlich weniger umhегten Nachbarn materiell schlechter geht, ganz im Gegenteil.

Soll niemand behaupten, Berns unbefriedigende Lage sei nun mal schicksalshaft. Soll niemand narkotisierend daherreden, die massive Zuwendung aus dem Finanzausgleich – die durchaus etwas Entwürdigendes hat – stehe uns deshalb auch bis zum jüngsten Tage einfach so zu. Vielleicht, ja: gewiss wäre es für Bern auf die Dauer sogar besser, die Almosen würden gekürzt oder

gestrichen, denn dann würden die politischen Anreize richtig gesetzt. Unnötig anzufügen, dass unsere Nachbarkantone mindestens genauso gute Leistungen für ihre Bevölkerung erbringen wie Bern, doch ein wenig bis sogar deutlich kostengünstiger und mit (pro Kopf der Bevölkerung) weniger Manna von den Geberkantonen.

Die Unbeweglichkeit – oder, liebenswürdiger, das legendär gemessene bernische "Tempo" – ist eine Folge des Mangels an Mut zu liberalen, freiheitlichen, marktnahen, durchaus etwas ehrgeizigen Lösungen. Und das sind unsere Lösungen, das ist das Angebot der liberalen Kraft im Kanton Bern!

Allerdings, à propos Kraft: In keinem anderen Kanton ist die FDP. Die Liberalen so schwach wie bei uns. In den Grossratswahlen 2014 erreichten wir 10,7% (in den Nationalratswahlen



# Zu den Wahlen

2015 waren es 9,3%, verglichen mit 15,1% im Aargau, 18,5% in Luzern, 21,2% in Solothurn). Noch in den kantonalen Wahlen 2006 holten wir 16,4%, in denen von 1998 sogar 18%. Mehr ist also möglich, einiges mehr, auch wenn sich unterdessen die Konkurrenz um die Wählerschaft in der Mitte verschärft hat, Stichwort BDP.

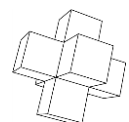
Doch wohlverstanden: Wir führen unseren Wahlkampf nicht gegen jemanden, sondern für jemanden: für die Menschen im Kanton Bern, die sich, unter anderem, eine erträglichere Steuerlast, freiheitlichere Bau- und Energievorschriften, ein Gesundheitssystem zu bezahlbaren Prämien und ein Bildungssystem wünschen, das die jungen Menschen auf die Wirklichkeit eines Erwachsenen- und Erwerbslebens in Mündigkeit vorbereitet.

Sorgen wir deshalb dafür, dass die liberale Stimme im Regierungsrat erhalten und im Grossen Rat gestärkt wird. Wählen wir die **Liste 12 FDP.Die Liberalen Oberaargau** oder die **Liste 11 Jungliberale Langenthal und Umgebung**. Wählen wir diese Listen möglichst **ohne zu panaschieren!** Es ist vollkommen sinnwidrig, die eigene Stimmkraft zu verwässern und damit die politische Konkurrenz zu begünstigen. Die FDP.Die Liberalen Langenthal stellen sechs von zwölf Kandidierenden der Liste 12, die jll acht der zwölf Kandidierenden Liste 11. Wir aus Langenthal sind also mit Gewicht vertreten. 2014 erreichten die FDP.Die Liberalen und die jll in unserem Wahlkreis 12,7% bzw. 1,2% der Stimmen. Auch hier: Mehr ist möglich. Wir haben nichts zu verschenken, aber viel zu gewinnen.

**Gemeinsam.  
Vorwärts.**

Pierre Alain Schnegg Philippe Müller Beatrice Simon Christoph Neuhaus

**Regierungsratswahlen 25. März 2018**



# Grossratswahlen

## Liste 12:

## FDP.Die Liberalen Oberaargau



**Marianne Teuscher-Abts**  
Dipl. Physiotherapeutin /  
Gemeinderätin / **bisher**  
[mehr online »](#)



**Peter Brechbühl**  
Geschäftsführer



**Stefan Costa**  
Geschäftsführer Region  
Oberaargau / **bisher**  
[mehr online »](#)



**Diego Clavadetscher**  
Notar / dipl. Steuerexperte  
[mehr online »](#)



**Stefanie Barben-Kohler**  
Kultur- und Eventmanagerin /  
Hotelier-Restaurateur HF  
[mehr online »](#)



**Peter Haudenschild**  
Zimmermeister / Geschäftsführer  
[mehr online »](#)



**Katharina Probst-Meyer**  
Rechtsanwältin / Mediatorin  
[mehr online »](#)



**Markus Loosli**  
Dipl. Ing. agr. ETH /  
Gemeindepräsident  
[mehr online »](#)



**Franziska Zaugg-Streuli**  
Hausfrau / Lehrerin



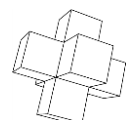
**Thomas Rickli**  
Bau-Projektleiter / Gemeinderat  
[mehr online »](#)



**Lukas Andreas Bissegger**  
Dipl. Bankwirtschafter HF/  
Bankkundenberater  
[mehr online »](#)



**Michael Schär**  
Holzbauingenieur /  
Stv. Geschäftsführer  
[mehr online »](#)



# Grossratswahlen

## Liste 11:

## Jungliberale Langenthal und Umgebung



**Michael Giesser**  
Student Rechtswissenschaften



**Patricia Fehrensen**  
Studentin Medizin



**André Rentsch**  
Zeichner Ingenieurbau EFZ  
[mehr online »](#)



**Nicolas Ruckstuhl**  
Betriebsökonom FH



**Helga Rösch**  
Kauffrau, Tourismusfachfrau HF



**Marco Pagani**  
Elektroingenieur



**Carole Howald**  
Hochbauzeichnerin / Studentin  
Sport



**Isabelle Richner**  
Studentin Architektur ETH



**Leonie Eyer**  
Studentin PH



**Dominik Held**  
Assistent Bankkundenberater



**Jon Baumann**  
Masterstudent



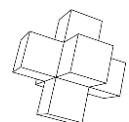
**Janina Misar**  
Studentin Hotelfachschule

[www.jllangenthal.ch](http://www.jllangenthal.ch)

 **jungliberale langenthal und umgebung**  
*Lösungen. Mit Verstand.*

**FDP**  
Die Liberalen

[www.fdp-langenthal.ch](http://www.fdp-langenthal.ch)





# Regierungsratswahlen

## Wir wählen Philippe Müller in den Regierungsrat und mit ihm das bürgerliche Viererteam.

Wir wählen unseren Kandidaten, indem wir die bürgerliche Viererliste einlegen.

Genau das empfehlen wir auch allen nicht parteigebundenen Menschen in unserem Umfeld.

Philippe Müller bringt Können und Wissen aus der Privatwirtschaft in die Exekutive mit. Das ist gerade im Kanton Bern nützlich und nötig.

Philippe Müller bringt zudem viel politische Erfahrung mit: Als ehemaliger Stadtrat von Bern (2001-2010) und als Grossrat (seit 2010).

Philippe Müllers Hauptanliegen für die Tätigkeit in der Kantonsregierung:

- Arbeitsplätze sichern, den Wirtschaftsstandort stärken
- Sozialausgaben in den Griff kriegen, die Sozialwerke sichern
- Einer modernen Sicherheitspolitik das erforderliche Gewicht verleihen
- Freiheitliche Finanzpolitik stärken.

Philippe Müller, 55, wohnt mit Partnerin und Tochter in Bern.

Er ist Fürsprecher sowie Agronom ETH.

Seit 2004 arbeitet Philippe Müller als Mitglied der Geschäftsleitung des Pharmakonzerns CSL Behring in Bern.

<https://www.mueller-tut-was.ch/>



**FDP**  
Die Liberalen

**Unser Regierungsrat.  
Für Stadt und Land.**

**Wahlen am 25. März**

Zusammen mit den drei Bisherigen  
Christoph Neuhaus (SVP), Pierre Alain Schnegg (SVP)  
und Beatrice Simon (BDP).

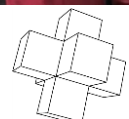
[mueller-tut-was.ch](https://www.mueller-tut-was.ch)

### Das bürgerliche Viererteam:



**FDP**  
Die Liberalen

[www.fdp-langenthal.ch](https://www.fdp-langenthal.ch)



# FDP.Die Liberalen Langenthal

## Besten Dank, lieber Hans-Jürg Käser



**Diego Clavadetscher**  
Präsident FDP.Die  
Liberalen Langenthal

Am 31. Mai wird die Legislatur enden – und damit auch die Amtszeit von Hans-Jürg Käser als Regierungsrat. Seit dem 1. Juni 2006 ist unser Langenthaler Freisinniger Mitglied der Kantonsregierung und Vorsteher der Polizei- und Militärdirektion. Zudem ist Hans-Jürg seit 2012 Präsident der KKJPD, der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren.

Nach zwölf Amtsjahren tritt Hans-Jürg, Jahrgang 1949, nun nicht mehr zur Wiederwahl an.

Von 1995 bis 2006 war Hans-Jürg unser Stadtpräsident. Von 1998 bis 2006 war er zugleich Mitglied des Grossen Rats (ab 2004 zudem Fraktionschef). Von 1989 bis 1992 wirkte Hans-Jürg im damaligen Grossen Gemeinderat mit, 1993/94 im Gemeinderat (Ressort Kultur und Sport).

Viele Menschen in Langenthal haben Hans-Jürg sozusagen als „very British“ Sekundarlehrer (1972-1989) bzw. als Rektor der Sekundarschule und des Untergymnasiums (1990-1994) erlebt.

Lieber Hans-Jürg – Du hast Dich während vielen Jahren unermüdlich und in verschiedenen Ämtern für das Langenthaler, das Berner und auch das Schweizer Gemeinwesen eingesetzt. Auf allen Stufen hast Du liberale Impulse gegeben. Dafür gebührt Dir unser grösster Respekt und unser herzlicher Dank. Im Namen der Langenthaler FDP.Die Liberalen wünsche ich Dir alles Gute für die Zukunft.



### Voranzeige

Anlässlich des Sommerfests vom

**19. August 2018**

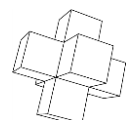
werden wir Hans-Jürg Käser für sein beispielhaftes Engagement zum Wohle des Gemeinwesens feiern.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.



**FDP**  
Die Liberalen

[www.fdp-langenthal.ch](http://www.fdp-langenthal.ch)



# Die Arbeit der FDP. Die Liberalen Langenthal wird freundlicherweise unterstützt von:



## Abstimmungsempfehlungen unserer Kantonalpartei:

- NEIN zur Volksinitiative «No-Billag»
- NEIN zur Volksinitiative «Lehrpläne vors Volk!»
- JA zum Tram Bern-Ostermundigen

## Nächste Termine:

### FDP. Die Liberalen Hauptversammlung

Dienstag, 6. März 2018, 19.00 Uhr, Stiftung Lindenhof  
Referat von Regierungsratskandidat und Grossrat Philippe Müller

### Sommerfest der FDP. Die Liberalen / jll

Sonntag, 19. August 2018, ca. 10.00 Uhr (Brunch)  
Verabschiedung von Regierungsrat Hans-Jürg Käser

Diskutieren Sie bei aktuellen Themen mit – FDP Langenthal: [www.fdp-langenthal.ch](http://www.fdp-langenthal.ch)  
besuchen Sie die FDP im Internet: FDP Kanton Bern: [www.fdp-be.ch](http://www.fdp-be.ch)  
FDP Schweiz: [www.fdp.ch](http://www.fdp.ch)

### Impressum:

**Herausgeber:**  
FDP. Die Liberalen Langenthal  
Lotzwilstrasse 26  
4900 Langenthal

**Redaktion:**  
Manfred Rösch  
**Layoutdesign:**  
Adrian Dinkelmann

**FDP**  
Die Liberalen

[www.fdp-langenthal.ch](http://www.fdp-langenthal.ch)

